



Die Heizspiegelkampagne (Laufzeit 2008 – 2010) gefördert vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative

- Heizspiegel und Heizgutachten stoßen nachweislich CO₂-Minderung an und fördern Modernisierungsmaßnahmen im Gebäudebestand
- Kampagneninstrumente ermöglichen neutralen Dialog zwischen Mieter und Vermieter

Der Projektträger

- Gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH, Berlin
- Veröffentlichung von Heizspiegeln seit 1995

Kampagnenziel:

- 40.000 Heizgutachten (davon 2.000 auf türkisch)
- 160.000 Jahrestonnen CO₂ Minderung / 3,2 Mio. t kumuliert (4 t CO₂ pro Heizgutachten)
- 860 Mio. Euro zusätzlicher Umsatz, 12.000 Personenjahre Beschäftigung

Die Maßnahmen

- Neuauflage Bundesweiter Heizspiegel (Jan. 09, Okt. 09, Mai 10)
- Türkische Übersetzung (Sep. 09, Mai 10)
- 45 Kommunale Heizspiegel
- Heizgutachtenaktionen mit kommunalen Partnern, Medien, Vereinen etc.

Der Heizspiegel

- 16-seitige Broschüre – dient als Orientierungshilfe zur Bewertung des Heizenergieverbrauchs, der Heizkosten sowie die CO₂-Emissionen eines Wohngebäudes anhand von Vergleichstabellen
- Differenziert nach vier Gebäudegrößen und den Energieträgern Heizöl, Erdgas, Fernwärme
- Heizspiegel gibt es seit mehr als 10 Jahren und in über 60 Kommunen
- Bundesweiter Heizspiegel ist im Oktober 2009 zum fünften Mal erschienen (Neuauflage Mai 2010)
- Hilft 25 Mio. Endverbrauchern, ihren Heizenergieverbrauch zu bewerten

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.heizspiegel.de
info@heizspiegel.de

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto: 737 362
BLZ: 701 900 00

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125





- Gutschein für kostenloses Einzelfall-Heizgutachten (schriftliche Analyse der Heizkostenabrechnung, Nennung regionaler Ansprechpartner)

Das Heizgutachten

- Transparenzinstrument - vergleicht die Heizkosten und den Heizenergieverbrauch des Gebäudes mit dem örtlichen Durchschnitt
- Einordnung des Heizenergieverbrauchs im Gebäude: Vergleich der Heizkosten und des Heizenergieverbrauchs der Wohnung mit denen des Gebäudes (zeigt persönliche Einsparpotenziale auf – Möglichkeit der Einsparung durch Änderung des Nutzerverhaltens)
- Schriftliche Analyse der Daten aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung, Nennung regionaler Ansprechpartner (Mietervereine, Energieberater, Verbraucherzentralen)
- Neutrale Grundlage für Dialog Mieter/Vermieter (Fachliche Stellungnahme)
- 70 Prozent geben das Gutachten an ihren Vermieter weiter, worauf jeder Vierte mit mindestens einer Modernisierungsmaßnahme reagiert
- Wirksame Impulse für wärmetechnische Modernisierung.

Sie wünschen weitere Informationen? Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf:

Stefanie Jank
Projektleitung Heizspiegelkampagne
co2online gemeinnützige GmbH
GF: Dr. Johannes D. Hengstenberg, Tanja Loitz
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin
Tel.: +49 (30) 780 96 65 12, Fax: +49 (30) 780 96 65 11
stefanie.jank@co2online.de